

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die heiligen Orte - WK Mus.Ms. 37

Kalliwoda, Wilhelm

[S.l.], 1853-06-15

Tenor

[urn:nbn:de:bsz:31-253264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-253264)

Der Tenor.

Ziemlich langsam.

Die fünfzigsten Psalm. J. H. v. Haydn comp. W. K.

crec:
p. Heilig sei die große Halle, wo die Liebe der ynnst, Die im Himmel
f *dim:* *p.*
ihren Qualla, ihren Thron im Großen sat! Oft wachst in den Hallen Enfan
crec:
schmerzhaftig von Tränen Gluck! Seid im Geiste dort Alteson! Dort wir blühen
f *ritar:* *p a tempo*
die das Glück, dort wir blühen die das Glück! Seid im Geiste
pp *p*
dort Alteson, dort wir blühen die das Glück! Seid nicht laipen

crec.

Morgens früh sind die Vögel mit Singen; wiaß man kaum das Land der Tannen

dim: *p* *pp*

und der Alpen Dämmern sah' — — — — — die der Mon —

— — — — — der Dämmern sah'.

Männer quartett.

Tenor 1^o

comp. v. H. Kalliwada.

Andante

Freilig sei die jüde Malle, wo die Kinder die yungst,

die im Himmel ihre Quelle ihren Namen im Frohen fuh! Oft nach diesen

Wollen daser pfuspfuchwell den fuchman blid! Ein im Geiste das Alt' an!

Wird nur blühen die das Glid, wird nur blühen die das Glid. Wenn wird laise

Morgenspäner lind dem Vauy half musafu lind dem Vauy.

half musafu. Wüman fufu. Was im roten Wirkungsweise lause fuchman

fruchtlich still wenn der weisse dem der Einbe so ein die die Lust erfüllt,

Wird wird nach der fuchmal Pygan durch den pfuchman daser aufwim. Gott mög

die nach die - man Wauy,

Gott mög dich auf seinem Pflanzel nur das Glü — das Glücksel
 stehst, nur das Glü — das Glücksel stehst, nur das Glü das Glücksel stehst!

ritare
Fliegen, Fliegen, mir das Glück der Fliegen Fliegen!

II. Tenor

Ein heiliges Ode J. H. v. Meppenberg comp. v. W. K.

Ziemlich langsam.

p heilig sei die jede Stelle, wo die Liebe die geseht, die im
 Himmel ihre Quelle, ihrem Thron im Hymnen set! *Oft* mich
 diesen Stellen des gesüßten und frommen Blick! *Sei* im
 Geiste dort Altäre! *dort* mich blühen die das Glück! *dort* mich
 blühen die das Glück! *Sei* im Geiste dort Altäre! *dort* mich
 blühen die das Glück! *dem* wird laßen Mergensheimen

Handwritten musical score on three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and a common time signature. Above the staff, the notes b, as, as, as are written, followed by the instruction *cresc.* and the notes b, as, es. The lyrics under the first staff are: "sind dein Dankgabt eingest; rüst am Rand des Lande der Tränen". The second staff continues with the lyrics: "des der Momen Dämmern sahn, des der Momen Dämmern sahn,". The third staff concludes with the lyrics: "des der Mon - ne Dämmern sahn." The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *pp* and *dim:*.

Three empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, positioned below the handwritten score.

Männerquartett.

Finer 2^{de}

comp. v. H. Hallivoda.

Andante

Geilich sei die jede Stelle, wo die Liebe die grüßt,
in im Himmel ist die Quelle, ist die Gabe im Herzen fast! Oft wird die
Stellen besetzt besetzt voll der Frauen Glück! Ein im Geiste dort alle in!
Nur wir blühen die das Glück, nur wir blühen die das Glück! Das wird die
Mangenspäner sind die Säule bei unserer weisem Rand das Land der Frauen
das die Männer Säule sein - Säule sein. Was im neuen Wirkungsweise
Landschaft Frauen freundlich stellt, wenn die weisste von der Liebe zu wie die die
Umstandesfall, das wird auf die Himmel Organ höchsten höchsten Lust zu sein
Gott mag die auf seinen Wegen auf seinen Wegen

cresc.
f
rit.
poco a poco
crescendo
a tempo
ritard.
f
cresc.

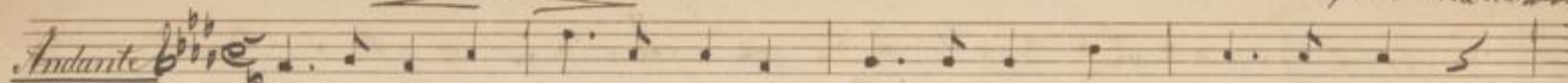
Handwritten musical score for guitar. The score is written on two staves. The first staff contains the melody with lyrics: "mich das Glühend Blitzen stamm, mich das Glühend Blitzen". The second staff contains the guitar accompaniment with lyrics: "stamm, Glühend Blitzen stamm." The word "ritard." is written above the second staff. The score ends with a double bar line and a final chord. Below the two staves are seven empty staves.

mich das Glühend Blitzen stamm, mich das Glühend Blitzen
ritard.
stamm, Glühend Blitzen stamm.

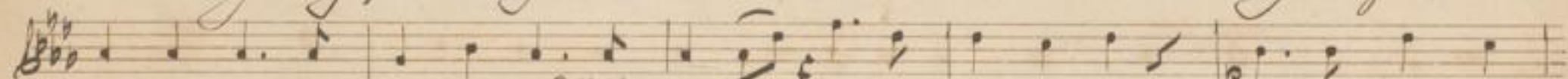
Männerquartett.

Finer 2^{de}

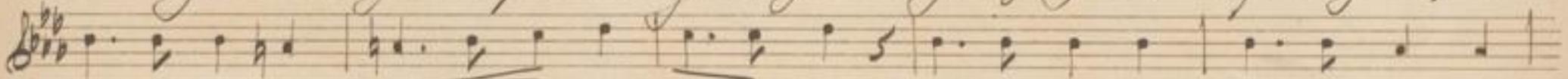
comp. v. W. Kalliwoda.



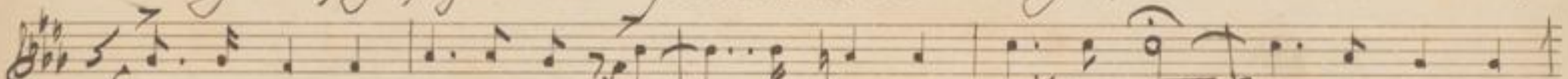
Freilig sei die jede Stelle, wo die Liebe die genast,



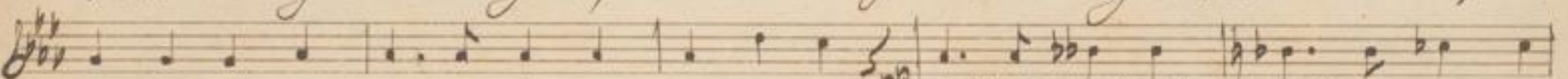
die im Himmel ihre Quelle ihren Namen zu lassen soll! Oft nach diesen



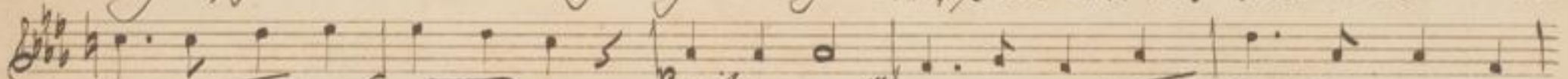
Wollen das die tiefste voll den Himmel bilden! Ein im Geiste das Altäre!



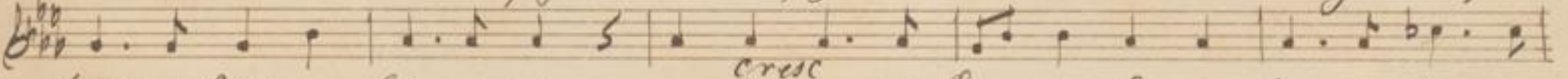
Und wir blühen die das Glück, das uns blühen die das Glück. Kommt die Liebe



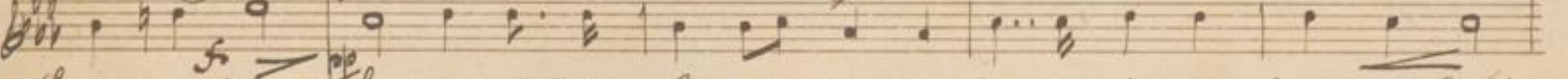
Mengensprüche sind die das Gebet zu lassen. *poco a poco cresc* die das Gebet zu lassen



das die Blumen die das Gebet zu lassen. Was im irden die das Gebet zu lassen



das die Blumen die das Gebet zu lassen, was im irden die das Gebet zu lassen



das die Blumen die das Gebet zu lassen, was im irden die das Gebet zu lassen



Gott möge die uns die das Gebet zu lassen

W.

nur diesen Weg nur das Glückseligen Traum,
nur das Glückseligen Traum! Glückseligen Traum!